

Fahnenmasten aus Edelstahl

Die edelste Art Flagge zu zeigen.
Nennhöhen 6 bis 12 m



*5 Jahre
Garantie auf
Standstabilität
der Mastrohre*

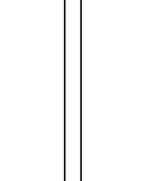
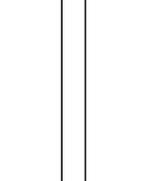
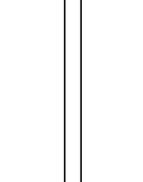
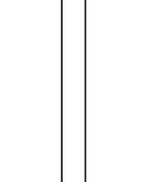
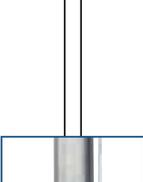
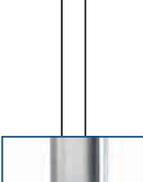
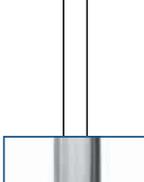
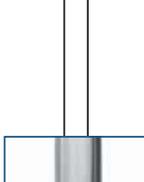
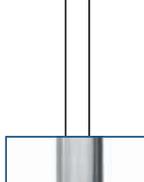
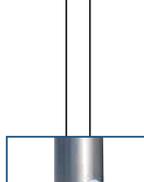
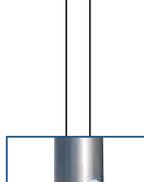
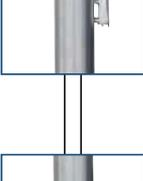
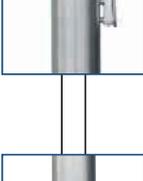
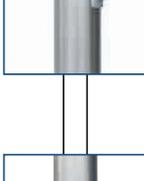
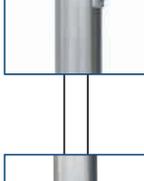
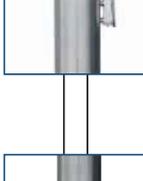
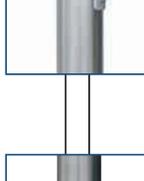
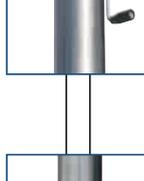
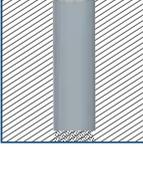
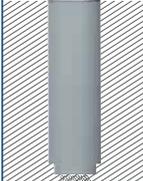
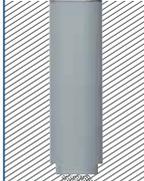
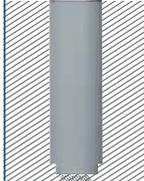
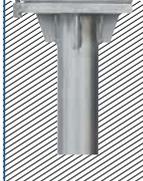
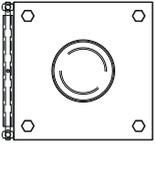
*MUSTERSTATIKEN
KOSTENFREI*

Fraunhofer-Haus

Fraunhofer

Hausstraße 27c

Programmübersicht

zylindrisch				Mastrohre	konisch		
Z75	Z100	Z1100	ZA100		K	KIT	KIK
6 m/7 m	7 m/8 m/9 m			Typen	7 m/8 m/10 m/12 m		
Standard	Standard	Innenseilführung	Innenseilführung/ Drehausleger	Nennhöhe	Standard	Innenseilführung	Kurbelhissvorrichtung
				Mastkopf			
				Fahnen-schlinge			
				Fahnen-straffer			
				Fahnen-straffer-schlinge			
				Bedienpunkt, Hissvorrichtung			
				Standard-Einbauvarianten			
Paßform-Bodenhülse	Zentrierhülse				Kipphalterung		
	Kipphalterung			Optional	Kipphalterung		
							

Die hohe Wertschätzung für den Werkstoff Edelstahl führt unausweichlich zur Verwendung dieses Materials für die Herstellung von Fahnenmasten.

Alle Mastrohre sind hergestellt im rostfreien Werkstoff 1.4301 (V2a), im Bad gebeizt und passiviert. Die sichtbaren Oberflächen sind fein geschliffen. Alle Beschläge aus korrosionsfreien Werkstoffen gefertigt. Die Mastkappen aus Alu-Siluminguß sind im Farbton Chromsilber hochglänzend pulverbeschichtet. Die Mastrohrabschlüsse der konischen Rohre mit Innenseilführung sind als drehbar gelagerte Kugeln ausgeführt, die hochglänzend poliert sind.

Für alle Mastvarianten werden im Auftragsfall Musterstatiken kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Standsicherheit der zylindrischen Mastrohre ist, in beflaggtem Zustand, sicher gewährleistet bis zur Windstärke 9 Beaufort (89 km/h), die konischen Mastrohre sind nachgewiesen nach DIN EN-1991-1-4/NA, Windzone I.

Der Einbau der Modelle mit zylindrischen Mastrohren erfolgt entweder in Zentrierhülsen oder auf Kipphalterung, die konischen Mastrohre werden serienmäßig zum Einbau auf Kipphalterungen mit Sicherheitscharnier angeboten.

Innenseilführung System SFS Masttypen ZI100, ZA100, KIT

Die Hissvorrichtung mit Innenseilführung bietet den größtmöglichen Schutz gegen Fahrendiebstahl. Das im Mastrohr aufsteigende 2-teilige PES-Hisseil ist mit einem Entdraller ausgestattet. Der Seilaustritt erfolgt über den drehbar gelagerten Mastkopf mit integrierter Seilumlenkrolle. Die Handhabung des Hisseiles erfolgt durch die sperrbare Bedientüre, für die Seilfixierung befindet sich im Bediengehäuse eine selbsttätig arretierende Seilklampe.



ZI100, ZA100, KIT: Bedientüre sperrbar System SFS

Standard-Hissvorrichtung

Die Standard-Hissvorrichtung besteht aus einem PES-Hisseil mit beidseitiger Kauschenpressung und VA-Karabiner, der Mastkappe aus Siluminguß mit integrierter Seilumlenkrolle und der asymmetrischen Belegklampe aus Edelstahl. Die Fahnenbefestigung erfolgt durch Einhaken des obersten Karabiners in die Seilkausche, die unteren Karabiner werden um das Hisseil gehakt. Zur Verhinderung des „Aufsteigens“ der Fahne kann eine Schlaufe in geeigneter Höhe in das Hisseil eingeknotet werden.



Mastkappe Z75, Z100



Belegklampe

Innenseilführung mit Kurbelhissvorrichtung Masttyp KIK

Die Kurbelhissvorrichtung bietet neben dem maximalen Schutz gegen Fahrendiebstahl auch den höchstmöglichen Bedienkomfort. Das im Mastrohr aufsteigende Zugband (Innenseil) ist mittels eines Entdrallers am PES-Außen-seil angebunden. Der Seilaustritt erfolgt über den drehbar gelagerten Mastkopf mit integrierter Seilumlenkrolle. Das Hissen der Fahne erfolgt mittels einer im Mastrohr integrierten Spezialseilwinde mit Handkurbel. Bei abgezogener Handkurbel ist die Seilwinde selbsthemmend.



KIK: Innenseilführung mit Kurbelhissvorrichtung

Mastrohrabschlüsse, Fahnenaufzug

Masttyp ZI100

Die Fahne wird mit dem obersten Karabiner in die Kausche des PES-Hisseiles, den mittleren Karabinern in die Ösen der Fahnenschlingen und dem untersten Karabiner in den Bügel des unverlierbaren Fahnenstraffers eingehakt. Ist keine Fahne aufgezogen wird das Hisseil am Bügel des Fahnenstraffers befestigt.



ZI100: drehbar gelagerte Mastkappe

Masttypen KIT, KIK

Die Fahne wird mit dem obersten Karabiner in die Kausche des PES-Hisseiles, den mittleren Karabinern in die Ösen der Fahnenschlingen und dem untersten Karabiner in den Bügel der unverlierbaren Fahnenstraffer-schlinge eingehakt. Ist keine Fahne aufgezogen wird das Hisseil im Bügel der Fahnenstraffer-schlinge befestigt.



KIT, KIK: Drehbar gelagerte Mastabschlusskugel aus Edelstahl.

Masttype ZA100

Die Masttype ZA100 besitzt einen drehbar gelagerten Mastkopf mit Teleskopausleger zur Aufnahme von Auslegerfahnen in den Breiten von 1,00 bis 1,50 m. Die Fahne wird mit ihrem Hohlraum auf das Auslegerrohr aufgesteckt. Die mittleren Karabiner haken in die Ösen der Fahnenschlingen, der unterste Karabiner in den Bügel des Fahnenstraffers ein.



ZA100: Drehausleger 360° mit abnehmbarem Teleskopausleger 100/150 cm.

Fahnenkonfektion

Eine besondere Fahnenkonfektion ist, mit Ausnahme der Masttype ZA100, nicht erforderlich. Es können alle gängigen, frei auswehenden Fahnen gehisst werden. Für die Masttype ZA100 mit Drehausleger ist eine Fahnenkonfektionierung mit oberem Hohlraum und seitlichen Karabinerhaken (im Abstand von je 1 m) erforderlich.

